



Soeben wurde ausgeliefert:

MAX OTTO STRAUSS

Ein Stern erlischt

Kleist-Roman

360 Seiten . Einband und Schutzumschlag von Grethe Fürgens
Ganzleinen RM 5.80

Heinrich von Kleist, der größte und unbedingteste Dramatiker der Deutschen, war ein unsichtbarer Stern, eine unwölkte Riesen Sonne, und ehe es Augen gab, ihn zu sehen, war dieser Stern an seiner eigenen Blut verbrannt. Kaum ein anderer Dichter hat unter einer so schweren, unbehebaren Tragik gestanden, die doppelt furchtbar war, weil sie nicht nur von außen, sondern mehr noch von innen kam, aus dem Wesen Kleists selbst. Dieses Leben nachzuerzählen ist eine hohe, verantwortungsvolle Aufgabe. Strauß geht mit Kleist den Weg seiner Qualen, seiner Anfechtungen und Enttäuschungen, seiner Sehnsucht und seines Trostes, seiner Demütigungen und zerbrechenden Hoffnungen noch einmal bis zum Ende, der Erlösung durch eigene Hand. Mit einer schönen Sicherheit hat Strauß zu dem tragischen Helden dieses gelebten Dramas die Gestalten der Mithandelnden gestellt, die Schwester Ulrike, die Freunde Kleists, die Frauen, die er liebte und verlor, und ebenso klar wie die Menschen ist die Szene der Zeit gezeichnet, jener Zeit, über die der gewaltige Schatten Napoleons stürzte. Wenn aber mit der letzten Seite dieses Buches der Vorhang über die große Tragödie Kleist fällt, stehen wir in erschrockenem Mitgeföhle vor dem Menschen und in Ehrfurcht vor dem Dichter Heinrich von Kleist.



ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER